

16. III. 1918

84

Gefangennahme des czechischen Deserteurs Paulu durch die Deutschen.

Wien, 15. März.

Wie hier verlautet, wurde der frühere Redakteur der „Narodni Listy“, Bogdan Paulu, der als Führer seinerzeit zu den Russen desertierte, von deutschen Truppen bei Bachmat sch gefangengenommen.

Bogdan Paulu war einer der eifrigsten Propagandatoren des Neoslavismus. Von Dr. Kramarz wurde er stets zu den neoslavistischen Kongressen in Petersburg, Moskau und Sofia mitgenommen, dann von ihm als Korrespondent der „Narodni Listy“ nach Petersburg, Kiew und Warschau geschickt. 1913 wurde er Mitglied der Prager Redaktion des Blattes. Bei Kriegsausbruch rückte er als Kadettaspirant ein und begab sich laut Mitteilung der russischen Zeitung „Utro Rossij“ vom 10. Februar 1915 mit seiner Truppenabteilung in russische Gefangenschaft. Er wurde jedoch alsbald wegen seiner alten Beziehungen aus der Gefangenschaft entlassen, um zunächst in Kiew und dann in Petersburg eine czechoslowakische Zeitung herauszugeben. Er beteiligte sich auch an der Organisation der czechoslowakischen Brigade in Rußland auf das eifrigste.